

Der Weg zurück ins Paradies

Gnade erfassen

1. Was bedeutet «Gnade»?

- Das Griechische Wort im Neuen Testament das mit «Gnade» ins Deutsche übersetzt wird heisst «Charis» und kann am Besten mit «Ausdruck von Freundlichkeit; Geschenk und Dank» übersetzt werden.
- Wenn im NT Gnade gebraucht wird, dann geht es dort fast immer um: *Ein Geschenk, welches uns von Gott aus Freundlichkeit gemacht wird*

Johannes 1,14.16.17

*»Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller **Gnade** und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt...*

*...Wir alle haben aus der Fülle seines Reichtums **Gnade** und immer neu **Gnade** empfangen. Denn durch Mose wurde uns das Gesetz gegeben, aber durch Jesus Christus sind die **Gnade** und die Wahrheit zu uns gekommen».*

2. Warum brauchen wir Gnade?

Die Bibel gibt die Antwort:

1.Mose 1-3

Galater 2,16

*Doch weil wir wissen, dass der Mensch durch Werke des Gesetzes nicht gerecht wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, sind auch wir zum Glauben an Christus Jesus gekommen, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und nicht durch Werke des Gesetzes; **denn durch des Gesetzes Werke wird kein Mensch gerecht.***

3. Wie kommt man zurück ins «Paradies»?

Matthäus 19,16-26

Frage: Was soll ich tun, um das ewige Leben zu erlangen?

Antwort: Bei Menschen ist das unmöglich (durch Taten). Aber: Bei Gott sind alle Dinge möglich!

4. Wie hat Gott das möglich gemacht?

Titus 3,3-7

«Früher waren nämlich auch wir – 'wie alle anderen Menschen' – ohne Einsicht und Verständnis. Wir verweigerten 'Gott' den Gehorsam, gingen in die Irre und wurden von allen möglichen Leidenschaften und Begierden beherrscht. Bosheit und Neid bestimmten unser Leben. Wir waren verabscheuungswürdig, und einer hasste den anderen. Doch dann ist die Güte Gottes, unseres Retters, und seine Liebe zu uns Menschen sichtbar geworden, und er hat uns gerettet – nicht etwa, weil wir so gehandelt hätten, wie es vor ihm recht ist, sondern einzig und allein, weil er Erbarmen mit uns hatte. Durch das Bad der Wiedergeburt hat er den Schmutz der Sünde von uns abgewaschen und hat uns zu neuen Menschen gemacht. Das ist durch die erneuernde Kraft des Heiligen Geistes geschehen, den Gott durch Jesus Christus, unseren Retter, in reichem Maß über uns ausgegossen hat. Durch Gottes Gnade für gerecht erklärt, sind wir jetzt also – entsprechend der Hoffnung, die er uns gegeben hat – Erben des ewigen Lebens».

Gnade bedeutet also:

Das Geschenk der Rettung – wir können wieder zurück ins Paradies

Aber: Wie bei allen Geschenken muss auch bei diesem Geschenk jemand den PREIS bezahlen.

5. Jesus hat das gemacht!

Er hat den Preis bezahlt!

Römer 3,21-26

«Doch jetzt hat Gott – unabhängig vom Gesetz, aber in Übereinstimmung mit den Aussagen des Gesetzes und der Propheten – seine Gerechtigkeit sichtbar werden lassen.²² Es ist eine Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube an Jesus Christus ist und die allen zugute kommt, die glauben. Dabei macht es keinen Unterschied, ob jemand Jude oder Nichtjude ist,²³ denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck,²⁴ und dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus.²⁵ Ihn hat Gott vor den Augen aller Welt zum Sühneopfer für unsere Schuld gemacht. Durch sein Blut, das er vergossen hat, ist die Sühne geschehen, und durch den Glauben kommt sie uns zugute. Damit hat Gott unter Beweis gestellt, dass er gerecht gehandelt hatte, als er die bis dahin begangenen Verfehlungen der Menschen ungestraft ließ.²⁶ Wenn er Nachsicht übte, geschah das im Hinblick auf das Sühneopfer Jesu. Durch dieses hat er jetzt, in unserer Zeit, seine Gerechtigkeit unter Beweis gestellt; er hat gezeigt, dass er gerecht ist, wenn er den für gerecht erklärt, der sein ganzes Vertrauen auf Jesus setzt.»

6. Das wurde schon im Alten Testament vorhergesagt:

Jesaja 53,4-6

«Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn».

7. Wie bekomme ich diese Gnade?

- **Apostelgeschichte 2,21**

»Und es soll geschehen: Wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll gerettet werden«.

- **Apostelgeschichte 16,30-31**

Während er sie dann nach draußen führte, fragte er sie: »Ihr Herren, was muss ich tun, damit ich gerettet werde?« Sie antworteten: »Glaube an Jesus, den Herrn, und du wirst gerettet werden, du und alle, die in deinem Haus leben!«

8. Was «bewirkt» die Gnade?

2.Korinther 5,17

*Darum: Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen,
siehe, Neues ist geworden.*

Im Himmel wird es niemanden geben, der sich das selber verdient hat!

Römer 3,27-28

«Hat da noch irgendjemand einen Grund, auf etwas stolz zu sein? Nein, das ist jetzt ausgeschlossen. Folgt das etwa aus dem Gesetz? Sofern das Gesetz zu Leistungen auffordert: nein; sofern das Gesetz jedoch zum Glauben auffordert: ja.

Denn wir gehen davon aus, dass man aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt wird, und zwar unabhängig von Leistungen, wie das Gesetz sie fordert».

9. Und was ist mit den «Werken»?

- Sie sind «Himmelslichter»

Matthäus 5,16

So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Sie «leuchten» anderen Menschen den Weg zu Gott

- Sie sind «Frucht» die einfach entsteht, wenn man mit Jesus eng verbunden ist (**Johannes 15**)